



Katholische Pfarrei

St. Peter & Paul
Dessau

mit den Gemeinden

Aken - Dessau Alten - Dessau Propstei - Dessau-Süd - Oranienbaum

Pfarrbrief

Fastenzeit 2025

Für den Pfarrbrief erbitten wir eine Spende von 30 Cent, die für Papier- und Druckkosten verwendet wird.

FASTEN²⁰²⁵
AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April



AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



AN DACHT



Stolpersteine in der Fastenzeit

Fernsehen, Internet, Süßigkeiten oder Streit – Stolpersteine in der Fastenzeit, Stolpersteine auf dem Weg nach Ostern hin. Denen gehe ich lieber aus dem Weg, darauf will ich verzichten. Das soll mich nicht, wie sonst so oft, aus dem Tritt bringen. Eine mögliche Deutung dieses Fotos.

Stolpersteine können aber auch die genau entgegengesetzte Bedeutung haben. Dass ich in meinem alltäglichen Trott einmal ins Stolpern und ins Nachdenken komme. Wie lebe ich? Welche Prioritäten setze ich? Kann mein Leben nicht auch anders aussehen? Kann ich nicht dem, was mich an einem erfüllten Leben hindert, aus dem Weg gehen? Die Fastenzeit lädt ein, über diese Fragen nachzudenken und auf einen anderen Lebensweg umzukehren.

Und dann gibt es noch Stolpersteine auf dem Weg nach Ostern hin, die das Foto nicht zeigt, die aber die kantigsten, schwersten sind. Es sind diese Steine, die uns erst gar nicht aufbrechen lassen, die uns lähmen, den ersten Schritt auf Ostern hin zu tun. Viele dieser Steine sind kleine Kiesel, die sich nur in unserer Anschauung zu gewaltigen Felsbrocken auswachsen: die Sorge um unser Ansehen, was andere Menschen von uns denken könnten, die Angst zu kurz zu kommen. Je wichtiger wir uns selbst nehmen, desto größer werden die Steine, die uns den Weg zur Auferstehung versperren. Diese Steinchen kann man relativ einfach aus dem Weg räumen: Wenn ich mich selbst nicht mehr zum Maß aller Dinge mache, dann schrumpfen diese Steine auf ihr Normalmaß zurück, sodass ich mühelos über sie steigen kann.

Und dann liegen auf dem Weg zur Auferstehung Steine, das sind gewaltige Brocken: eine Krankheit, die Sorge um den Arbeitsplatz, die Ehe, die droht auseinander zu brechen. Diese Steine kann ich nicht aus eigener Kraft aus dem Weg räumen, doch leider haben viele auch den vergessen, der uns die Steine aus dem Weg wälzen könnte. Wir haben Gott vergessen und deshalb müssen wir uns nun fürchten vor dem, was kommt und geschieht. Fangen wir doch einmal an, dort wo wir uns ängstlich und krampfhaft sorgen, einfach zu bitten und dankbar zu empfangen.

Michael Tillman

Termine

Samstag, 01.03.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe	DE-Süd DE-Süd
Sonntag, 02.03.	08:30 Uhr 08:45 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Hl. Messe Hl. Messe und Kinderkirche anschl. Kinderfasching Wort-Gottes-Feier, anschl. Gemeindetreff	DE-Alten Aken DE-Propstei Oranienbaum
Mittwoch, 05.03.	09:00 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr	Aschermittwoch Hl. Messe Ökumen. Gottesdienst Hl. Messe	DE-Süd Aken DE-Propstei
Freitag, 07.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“: Guido Erbrich „Auf die Stimme hören“ – die Frage nach Gott	DE-Süd
Freitag, 07.03.	14:30 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Gottesdienst in St. Johannis Gottesdienst im evangl. Pfarrhaus Zentraler Ökumen. Gottesdienst im Saal des Gemeindezentrums St. Georg	Dessau-Mitte Törten Dessau
Freitag, 07.03.	18:00 Uhr	Gedenken an der Friedensglocke	Dessau
Freitag, 07.03.	19:30 Uhr	Kreuzweg mit dem Männerkreis	Beginn DE-Propstei
Freitag, 07.03.	21:00 Uhr	Gedenkgottesdienst anlässlich der Bombardierung Dessaus	Pauluskirche
Sonntag, 09.03.	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Taufbewerber	DE-Propstei
Montag, 10.03.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Montag, 10.03.	18:00 Uhr	Beginn der Exerzitien im Alltag (Montags in der Fastenzeit)	DE-Süd
Mittwoch, 12.03.	19:30 Uhr	Pfarrgemeinderat	DE-Propstei
Mittwoch, 12.03.	19:00 Uhr	Die Umweltgruppe lädt zum „Klimafasten“ ein. Näheres siehe Seite 6 und im Aushang	DE-Propstei
Freitag, 14.03.	18:00 Uhr	Kreuzweg	DE-Propstei
Sonntag, 16.03.	17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Aleksandr Patrushin aus St. Petersburg	DE-Propstei
Sonntag, 16.03.	17:00 Uhr	Taizégebet in St. Nikolai	Aken
Montag, 17.03.	10:00 Uhr	Andacht in den Heimen Avendi und Palais Bose	
Montag, 17.03.	16:30 Uhr	Schülertreff	DE-Propstei
Dienstag, 18.03.	19:30 Uhr	Kirchenvorstand	DE-Propstei
Mittwoch, 19.03.	14:00 Uhr	Kreuzwegandacht, anschl. Seniorenachmittag	Aken

Mittwoch, 19.03.	14:30 Uhr	Kreuzwegandacht, anschl. Seniorennachmittag	DE-Süd
Mittwoch, 19.03.	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	DE-Alten
Donnerstag, 20.03.	14:30 Uhr	Kreuzwegandacht, anschl. Seniorennachmittag	Oranienbaum
Freitag, 21.03.	09:00 Uhr	Andacht, anschließend „Kommt Zeit, kommt Tat“: Pfr. i.R. J. Liebig „Goethe und die Bibel“	DE-Süd
Freitag, 21.03.	18:00 Uhr	Kreuzweg	DE-Propstei
Freitag, 21.03.	18:00 Uhr	Taizégebet, Zwölfapostelkirche	Kochstedt
Samstag, 22.03.		Regionaler Gremientag (PGR & KV)	Zwochau
Samstag, 22.03.	10:00 Uhr -16:00 Uhr	Einkehrtag der Frauen: Annette Thaut „Glaube – Liebe - Hoffnung“	DE-Propstei
Sonntag, 23.03.	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Chor	DE-Propstei
Sonntag, 23.03.	16:00 Uhr	Hl. Messe in engl. Sprache anschl. Kreuzweg (Malayalam)	DE-Propstei
Montag, 24.03.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Dienstag, 25.03.	18:00 Uhr	AG-Süd	DE-Süd
Mittwoch, 26.03.	18:00 Uhr	Lektoren- und Kommunionhelferkreis	DE-Süd
Freitag, 28.03.	18:00 Uhr	Weg-Gottesdienst EK-Vorbereitung	DE-Propstei
Sonntag, 30.03.	08:30 Uhr 10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Wort-Gottes-Feier	DE-Alten Oranienbaum
Sonntag, 30.03.	14:30 Uhr	Kreuzweg von Marke (Bhf.) nach DE-Süd	Marke Hbf.
Montag, 31.03.	16:30 Uhr	Schülertreff	DE-Propstei
Dienstag, 01.04.	19:30 Uhr	Männerkreis: Pfr. Tretschok „Reflexion über die Fastenzeit“	DE-Propstei
Mittwoch, 02.04.	19:00 Uhr	Vorbereitungstreffen zum Pfarrfest	DE-Propstei
Freitag, 04.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“: Frau Lomsche „Wilhelm Busch“	DE-Süd
Freitag, 04.04.	18:00 Uhr	Kreuzweg	DE-Propstei
Samstag, 05.04.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe	DE-Süd DE-Süd
Sonntag, 06.04.	10:30 Uhr 10:30 Uhr	Misereorsonntag Familiengottesdienst mit der Kita Hl. Messe, anschl. Fastenessen	DE-Propstei Oranienbaum
Sonntag, 06.04.	17:00 Uhr	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit	DE-Propstei
Montag, 07.04.	09:00 Uhr	Kirchputz und Grundstückspflege	DE-Süd
Freitag, 11.04.	18:00 Uhr	Kreuzweg	DE-Propstei
Samstag, 12.04.	09:00 Uhr	Osterputz	Oranienbaum
Samstag, 12.04.	09:00 Uhr	Osterputz	DE-Propstei
Samstag, 12.04.	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit beim auswärtigen Beichtvater	DE-Süd
Sonntag, 13.04.	14:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Wörlitz
Dienstag, 15.04.	09:30 Uhr	Ölweihmesse	MD, Kathedrale

Gottesdienste in der Hl. Woche



Palmsonntag: (Zweige zur Segnung bitte mitbringen)

Sa, 12.04.:	DE-Süd	18:00 Uhr Hl. Messe
So, 13.04.:	DE-Alten	08:30 Uhr Hl. Messe
	Aken	08:30 Uhr Hl. Messe
	Oranienbaum	10:30 Uhr Hl. Messe
	DE-Propstei	10:30 Uhr Palmprozession und Hl. Messe

Gründonnerstag, 17.04.

DE-Propstei: 19:30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
(Kollekte für die Partnerschaftsaktion Ost),
anschl. Agape
22:30 Uhr Ölbergstunde



Gründonnerstag

Karfreitag, 18.04.

DE-Propstei: 08:00 Uhr Karmette
Beginn: Kath. Kirche Roßlau: 09:30 Uhr Jugendkreuzweg
Aken 10:00 Uhr Kreuzweg
DE-Süd 11:00 Uhr Kinderkreuzweg
Oranienbaum: 11:00 Uhr Kreuzweg

DE-Propstei 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
unseres Herrn Jesus Christus



Karfreitag



Karsamstag

Karsamstag, 19.04.

DE-Propstei 08:00 Uhr Karmette
DE-Propstei 12:00 Uhr Speisensegnung

Ostern:

Sa, 19.04. DE-Propstei: 21:00 Uhr Feier der Osternacht

So, 20.04.	Aken	06:00 Uhr Hl. Messe
	DE-Alten	08:30 Uhr Hl. Messe
	Oranienbaum	10:30 Uhr Hl. Messe
	DE-Süd	10:30 Uhr Hl. Messe
	DE-Propstei	17:00 Uhr Vesper



Ostern

Ostermontag:

Mo, 21.04.	DE-Alten	08:30 Uhr Hl. Messe
	Aken	08:45 Uhr Hl. Messe
	DE-Süd	10:30 Uhr Hl. Messe
	DE-Propstei:	10:30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuchen der Kinder Abgabe des Kinderfastenopfers

Allfälliges



Exerzitien im Alltag

Sie stehen unter dem Motto „Mit dem Guten rechnen“ und finden jeweils Montag um 18:00 Uhr im Gemeinderaum Dessau-Süd (Heidestraße 318) statt. Beginn Montag, 10.03.2025.



„Klimafasten“

Unter dem Motto „So viel Du brauchst“ lädt die Umweltgruppe zum Klimafasten ein, einer Initiative der Kirchen unter dem Thema „Gemeinsam aufbrechen in die Zukunft – Klimaschutz in der Gemeinschaft“.

Dazu gibt es 4 Treffen jeweils am Mittwoch: 12.03., 26.03., 02.04., und am 09.04. um 19:00 Uhr in der Propstei. Nach thematischen Impulsen leben die Abende vom Austausch der Gedanken und Vorschlägen. Die Treffen sollen etwa 90 min. dauern. Näheres im Aushang.

Arbeitseinsatz

In den „kleinen Gemeinden“ gibt es regelmäßig Arbeitseinsätze, um das Gelände in Ordnung zu bringen. Am Samstag, den 12.04., 09:00 Uhr soll es in Vorbereitung auf Ostern auch in der Propstei einen solchen Arbeitseinsatz geben. Dazu möchte ich herzlich einladen - nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“. An dieser Stelle sei all denen gedankt, die sich seit Jahren für Pflege und Instandhaltung der Grundstücke unserer Pfarrei einsetzen.

Kreuzwegandachten

Freitags in der Propstei: 14.03. - 21.03. - 04.04. - 11.04.

Vor den Seniorennachmittagen

Sonntag, 30.03. 14:30 Uhr von Marke nach DE-Süd

Der Kreuzweg beginnt am Bahnhof Marke und endet in Dessau-Süd. Zum Startpunkt gelangen Sie mit der S8 Richtung Halle ab Dessau Hbf. um 14:18 Uhr und ab Dessau Süd um 14:22 Uhr. Mit dem Rad gelangt man nach Marke über die Alte Leipziger Str. bzw. deren Verlängerung durch den Wald ab Haideburg.

Beichtgelegenheit

Jeweils Mittwoch um 17:45 Uhr in DE-Propstei

Samstag, 05.04. 17:00 Uhr in DE-Süd

Sonntag, 06.04. 17:00 Uhr in DE-Propstei Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 12.04. 16:30 Uhr in DE-Süd beim auswärtigen Beichtvater

Kollekten in der Fastenzeit

Sonntag, 02.03.	für die Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt
Sonntag, 09.03.	für die Edith-Stein-Schulstiftung
Sonntag, 16.03.	für die Pfarrei
Sonntag, 23.03.	für die Pfarrei
Sonntag, 30.03.	für die Pfarrei
Sonntag, 06.04.	für das Hilfswerk Misereor
Sonntag, 13.04.	für das Hl. Land
Donnerstag, 17.04.	für die Partnerschaftsaktion Ost
Freitag, 18.04.	für die Pfarrei
Samstag, 19.04. / Sonntag, 20.04.	für die Pfarrei
Montag, 21.04.	für die Pfarrei + Kinderfastenopfer

**In Gottes Ewigkeit wurde gerufen:**

Am 06.02.2025 Frau Charlotte Hausmann aus Dessau im
87. Lebensjahr

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für die Monate März und April

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.



**„Mensch,
bedenke, dass du Staub bist
und zum Staub zurückkehrst.“**

Zu diesen Worten wird uns am Aschermittwoch ein Aschekreuz auf die Stirn oder in unsere Haarpracht gezeichnet.

Asche, eine der Grundsubstanzen der Menschheit: Sie lässt uns bewusster leben. Man kann sich Sand in die Augen streuen und sagen: Ich bin ja noch jung und

habe das Leben noch vor mir. Aber ehrlicher als Sand in den Augen ist die Asche aufs Haupt: Meine Zeit ist begrenzt und damit kostbar. Vielleicht sogar noch begrenzter als vermutet und damit noch kostbarer. Wir müssen nicht jede Stunde des Lebens daran denken. Aber am Aschermittwoch ist so eine Stunde.

UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

... gekreuzigt, gestorben
und begraben

Nach menschlichem Ermessen hätte es das Ende der Mission Jesu sein müssen: Die Jünger zerstreut und verzweifelt; Judas, einer seiner engsten Vertrauten, verriet ihn. Petrus, in den Jesus besonderes Vertrauen setzte, verleugnete ihn unmittelbar nach seiner Verhaftung. Jesu Weg nach Jerusalem führte ihn in den Tod, verraten und

verlassen von vielen, die ihm nahestanden: War damit nicht auch Jesu Botschaft von Gottes Liebe und Barmherzigkeit „gekreuzigt, gestorben und begraben“?

Diese drei lapidaren Worte lassen kein Ausweichen oder abschwächende Beschönigungen zu. Jesus aus Nazaret starb einen äußerst grausamen Tod. Die im Römischen Reich mannigfach praktizierte Kreuzigungsstrafe bedeutete ein besonders qualvolles Sterben. Ihr ging die vollständige Entkleidung voraus und vielfach ein Auspeitschen; Jesus wurde gezwungen, sein Kreuz selbst zu tragen, bevor es aufgerichtet wurde. Und er starb leidvoll und gepeinigt wie viele tausend andere Delinquenten im Römischen Reich: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Markus 15,34)

Aber es war nicht das Ende. Erstaunlich, aber es ist so. Weil mit diesem grausamen Tod eine Weltreligion ihren Anfang nahm, muss es so nachdrücklich betont werden: Er starb wirklich, der Rabbi aus Nazaret, er wurde tatsächlich verspottet und ausgepeitscht und dann gekreuzigt und begraben. Es wird in den biblischen Evangelien nicht versucht, diese brutale Wahrheit im Nachhinein zu bemänteln oder zu verharmlosen: Der Evangelist Johannes versteht die Kreuzigung zwar als die letzte und konsequente Stufe des von Jesus selbst gewählten Weges zu seiner Verherrlichung; aber auch er lässt keinen Zweifel daran, dass der Sohn Gottes am Kreuz starb und begraben wurde.

Dass dieses grausame Ende zu einem Anfang wurde, ist – wenn man ihn denn braucht – nahezu ein Gottesbeweis. Wie will man den Erfolg einer Religion erklären, die ein Hinrichtungswerkzeug zu ihrem zentralen Symbol erklärt? Sie beginnt mit dem Hauptmann unter dem Kreuz, der Jesu Sterben mit ansieht (Markus 15, 39) und bekennt: „Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!“ Es ist der Weg des Glaubens, der sich auf dieses Zeichen richtet und mit diesem Ende startet; wer ihn wählt, für den umgreift Gottes Liebe und Barmherzigkeit alles Leben – und gegen allen Anschein auch das gottverlassenste Sterben.

Humor:



„Herr Ober, was machen denn all die Leute hier?“ – „Na, Sie haben doch einen Auflauf bestellt!“

Simon und Fabian schauen einem Brautpaar zu, das mit großem Gefolge zur Kirche zieht. „Was meinst du“, fragt Fabian, „sollen wir die beiden erschrecken?“ – „Au ja“, sagt Simon, rennt zum Bräutigam und ruft: „Hallo Papa!“

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	16:30 Uhr	Schülertreff / Ministrantenstunde im Wechsel
Dienstag	15:00 Uhr	Katechese Kl. 1-3
Mittwoch	17:30 Uhr	Jugend
	17:45 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit

verbundene Einrichtungen

Caritas-Kita Maria Montessori	Oranienstr. 8-9	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 36 10
Liboriusgymnasium Dessau	Rabestr. 19	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 21 75
Caritas-Beratungsstelle (Daniel Tretschok)	Teichstr. 65	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 28 20
Malteser Hilfsdienst (Ambulante Pflege)	Rennstr. 9	06842 Dessau-Roßlau	0340 516 91 48
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau	Auenweg 36	06847 Dessau-Roßlau	
Alexianer Tagesklinik	Teichstr. 66	06844 Dessau-Roßlau	
Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun			0340 55 69 203
Städtisches Klinikum Dessau			
Klinikseelsorgerin Beate Bartsch			0340 501 12 50
Krankenhaus Köthen			
Klinikseelsorgerin Sr. Ansgard Niesner			0162 91 29 772

Termine, die im Gemeindebrief für die Osterzeit veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 10. April des laufenden Monats an Pfr. Friedrich zu melden.

Gottesdienste in der Pfarrei

V = Vesper

	DE-Propstei	DE-Süd	DE-Alten/ KH St. Joseph	Aken	Oranienbaum
Sonntag	10:30 Uhr		08:30 Uhr	08:45 Uhr	10:30 Uhr
Montag		18:00 Uhr V			
Dienstag	09:00 Uhr	09:00 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	18:00 Uhr V		09:00 Uhr	
Donnerstag			16:30 Uhr KH		
Freitag	18:00 Uhr V	09:00 Uhr		09:00 Uhr	
Samstag		18:00 Uhr			

Liborius-Gymnasium: Andacht Mo und Fr um 11:15 Uhr, Mi um 09:20 Uhr im Raum der Stille

Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr & Do 10-12 Uhr

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau

Telefon: 0340 260 760

Fax: 0340 211 654

Email: dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Homepage: www.gemeinsam-unterwegs.net

Konto für Kirchgeld und Spenden: BKC Paderborn BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE27 4726 0307 0040 5956 00

Mitarbeiter

Pfr. Thomas Friedrich	0340 260 76 - 11	thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de
Pfr. Christoph Tretschok	034909 39 34 57	christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de
GR Felix Kobold	0340 260 76 -15	felix.kobold@bistum-magdeburg.de
Sonja Weninger (Pfarrbüro)	0340 260 76 - 0	dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
Dr. Stefan Nusser	0340 25 49 24 84	dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de
Valentin Richter	0151 61265334	valentin.richter@bistum-magdeburg.de

Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf dem Titelbild steht N. Rajanayagi, Bewohnerin einer Teeplantage in Sri Lanka, in ihrem eigenen Geschäft. Besonders Frauen wie sie wollen wir unterstützen, durch ihre Selbstständigkeit unabhängig und in Würde zu leben. Gemeinsam können wir für Selbstbestimmung eintreten, gemäß unserem Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los!



Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de